

I N H A L T

Vorwort

Kapitel I:

- "Die Nachkriegszeit im Spiegel der Satire" -
Eine Einführung 13
1. Das Erkenntnisinteresse an der Nachkriegszeit 13
 2. Prämissen und Zielsetzung der Untersuchung.
Zum Forschungsstand 17
 3. Zum Verständnis der Satire 21

Kapitel II:

- Die Entstehung von SIMPL und WESPENNEST im Kontext
der alliierten Medienpolitik und der satirisch-
publizistischen Tradition 28
1. Die Gründung von SIMPL und WESPENNEST im Zeichen
US-amerikanischer Medienpolitik 28
(Absichten und Ziele der amerikanischen Medien-
politik - Das Lizenzierungssystem und seine Fol-
gen - Die Entstehung der satirischen Zeitschriften
SIMPL und WESPENNEST)
 2. Das Traditionsmilieu der Zeitschriften SIMPL und
WESPENNEST 40
(Satire und Kabarett im 'Dritten Reich' - Die
satirischen Leitbilder von SIMPL und WESPEN-
NEST)

Kapitel III:

- Die Stellung der satirischen Zeitschriften zu
ihrer Zeit 55
1. Selbstverständnis und Zielvorstellung von SIMPL
und WESPENNEST 55
(Der SIMPL als "außerparlamentarisches Organ der
Kontrolle und Opposition" - Das WESPENNEST als
"Anwalt des kleinen Mannes")
 2. Die zeitgeschichtliche Bedeutung der Satire in
SIMPL und WESPENNEST 66
(Das dialektische Verhältnis der Satire zum
Zeitgeschehen - Der Stellenwert der Zeitschrif-
ten - Satire im kulturellen, literarischen und
gesellschaftlichen Kontext der Nachkriegszeit -
Die Rechtfertigung satirischer Zeitkritik aus
der Sicht ihrer Autoren)

Kapitel IV:

- Satire im Medium der Zeitschrift 83

1. Die Frage: "Was ist Satire?"	83
2. SIMPL und WESPENNEST als Massenmedien	88
(Die medialen Eckdaten - Die ökonomische Situation des Massenmediums satirische Zeitschrift - Die Gestaltung des Einzelheftes)	
3. Erscheinungsformen der Satire in SIMPL und WESPENNEST	100
(Sprachliche Erscheinungsformen der Satire - Bildformen der Satire und ihr Verhältnis zur sprachlichen Satire - Seriale Darbietungsformen der Satire)	
Kapitel V:	
Der thematische Schauplatz der Satire	123
1. Die nationalsozialistische Vergangenheit	124
(Das 'Tausendjährige Reich' in der satirischen Reminiszenz - Die völkisch-nationale Literatur vor und nach 1945 - Das nationalsozialistische Erbe in Nachkriegsdeutschland)	
2. Die politisch-soziale Gegenwart	123
(Parteien und Politiker, Verfassung und Parlament - Das politische und wirtschaftliche Geschehen - Die Weltpolitik und der Ost-West-Konflikt)	
3. Determinanten des Denkens und Handelns	152
(Entnazifizierung, Demokratisierung, Wiederaufbau - Kultur und Medien, Literatur und Sprache)	
4. Die Lebenswirklichkeit des Nachkriegsalltags	166
(Die materielle Not - Die soziale Not)	
Kapitel VI:	
Elemente und Funktionen der satirischen Kommunikation	174
1. Intentionen und Wirkungsebenen der Satire	174
2. Strategische Elemente im satirischen Kommunikationsprozeß	179
(Information und Aufklärung durch Vermittlung neuer Wahrnehmungsperspektiven - Belehrung durch moralischen und intellektuellen Appell - Der Zielpunkt der satirischen Agitation)	
3. Zur Frage der Adressatenwahl und der Publikumsresonanz	195

Kapitel VII:

Die Entwicklungsphasen der satirischen Zeitschriften SIMPL und WESPENNEST von ihrer Gründung bis zur Einstellung	201
1. Die Phase der Bestandsaufnahme	201
(Auf der Suche nach neuen Zielen - Die Perspektiven der Kritik)	
2. Die Phase der Konsolidierung	210
(Die satirische Opposition - Der kämpferische Aspekt)	
3. Die Phase des Rückzugs	223
(Die Enttäuschung - Die Resignation)	
4. Die Endphase	230
(Das Eingeständnis des Pessimismus - Der Ersatz der Satire)	

Exkurs:

Das Kabarett der Nachkriegszeit (1945 bis 1950)	241
1. Das Nachkriegskabarett im Umfeld der satirischen Zeitschriften SIMPL und WESPENNEST	241
(Das "Theater-Kabarett": Die "Schaubude" - Das "Gesinnungskollektiv": Die "Hinterbliebenen" - Das "Kabarett des Humors" und die kleineren Bühnen)	
2. Wirkungsabsichten und Kritik des Nachkriegskabarett im Spiegel der zeitgenössischen Rezeption	251
(Die Zielvorstellungen des politischen Nachkriegskabarett - Die Kritik am Nachkriegskabarett)	
3. Die "solidarische Konkurrenz" zwischen satirischer Zeitschrift und politischem Kabarett	260

Kapitel VIII:

Aspekte des Scheiterns der satirischen Zeitschriften und des Wandels der satirischen Haltung	268
1. Politische, ökonomische und publizistische Gründe für das Eingehen der beiden Nachkriegsblätter	268
2. Zum Wandel der satirischen Haltung	278
3. Möglichkeiten und Grenzen der Satire	287
4. Satire, Satiriker und satirische Zeitschriften nach 1950	290

Anhang:	297
Graphik zur Entwicklung der Auflagen- und Verkaufszahlen und des Heftpreises von SIMPL und WESPENNEST	298
Pressestimmen zu den Prozessen des SIMPL	299
"Dokumente einer Rezeption". Das Münchener Nachkriegskabarett in Berichten amerikanischer Kontrolloffiziere und im Spiegel der Presse	305
Anmerkungen und Literaturhinweise	329
Literaturverzeichnis	368